

Deutsch-Schweizerische Zusammenarbeit

Die Kromer Print AG in Lenzburg rüstete ihre Druckvorstufe als erstes Unternehmen weltweit mit dem XDrum UV von Lüscher auf. Das Computer-to-Plate-System entstand in Kooperation von Lüscher und Heidelberg und kombiniert deren jeweilige Spitzentechnologien in einem Plattenbelichter.

Die Kromer Print AG, das schweizweit aktive Druckerei-, Logistik- und Dienstleistungsunternehmen mit Sitz in Lenzburg, ist Spezialist für die Herstellung von Geschäfts-, Werbe- und Verpackungsdrucksachen sowie Verlagsobjekte und Schiess-Scheiben. Neben einem 24-Stunden-Service runden weitere marktgerechte Dienstleistungen das Sortiment ab. Diese umfassen Administration, Lagerbewirtschaftung, Abrufservice, Distribution, Lettershop sowie das Berichtswesen. Kromer deckt die ganze Prozesskette ab und bietet Just-in-Time-Lieferungen. Das modulare Dienstleistungspaket wird unter der geschützten Marke Print-Logistik angeboten.

Die Kernkompetenz liegt hier bei der Planung, Lagerung und der Logistik der Drucksachen. Zudem wird bei Kromer Nachhaltigkeit gross geschrieben. Auf Grund diverser Zertifikate wie ISO 9001, ISO 14001 oder PSO 12647 verpflichtet sich das Unternehmen, effizient zu produzieren, den CO₂-Ausstoss zu kompensieren und Verbesserungen zum Schutz der Umwelt vorzunehmen.

In die Schlagzeilen der Fachpresse schaffte es Kromer jüngst durch den Gewinn des GC Management Award für herausragende unternehmerische Leistungen in der Kategorie «Effizienz». Die Auszeichnung (siehe auch Druckmarkt Schweiz 67) verdiente sich das rund 100 Mitarbeiter zählende Unternehmen 2012 durch die effiziente Unternehmensausrichtung.

Durch einfache, klare Abläufe werden Leerläufe und Doppelspurigkeiten verhindert. Effiziente Prozesse sind nun einmal Voraussetzung für eine optimale Produktion. Dazu ist der Maschinenpark modern und hoch automatisiert. Kromer arbeitet mit einer 24-Stunden-Produktion an sechs Tagen pro Woche.

Wachstum führte zu Engpässen

Entscheidend für Kromer sind aber vor allem die richtigen Partner. So wird auf langfristige Beziehungen zu Lieferanten gesetzt. Diese müssen in der Lage sein, die internen Prozesse umzusetzen, weiterzuentwickeln und einen leistungsfähigen Service zu gewährleisten. Zu diesen Partnern zählt auch die Lüscher AG Maschinenbau, Hersteller von Belichtern für unterschiedliche Drucktechnologien.

Die effiziente und marktorientierte Unternehmensführung findet grossen Anklang bei den Kunden. Kromer verzeichnet seit Jahren einen stetigen Anstieg der Aufträge, was einen immer grösser werdenden Plattenbedarf zur Folge hatte.

Die in die Jahre gekommene Computer-to-Plate-Anlage stiess trotz Automatisierung an ihre Grenzen. Um das Volumen für den 24-Stunden-Druckbetrieb zu bewältigen, mussten die Platten in zwei Schichten hergestellt werden, was eine organisatorische Herausforderung war. Für Kromer musste eine neue Lösung her.

Kooperation im Maschinenbau

Schon lange wurden bei Kromer in der Druckvorstufe Offsetplatten mit einem XPose Thermal und Plattenhandlingsystem belichtet. Auf der Suche nach einer Ersatzinvestition wurde der Kontakt zu Lüscher wieder intensiviert. Zu diesem Zeitpunkt stellte Lüscher gerade einen neuen Belichter fertig, der die Bedürfnisse von Kromer decken könnte. Nach genauer Evaluation und unzähligen Tests stand die Entscheidung für Kromer fest: Der neue XDrum UV mit einem Dual Cassette Loader wäre die optimale Lösung.

Der XDrum UV ist in Kooperation mit Heidelberg entstanden und kombiniert die Spitzentechnologien der beiden Hersteller. Die Belichtereinheit von Heidelberg in Kombination mit dem leistungsstarken Lüscher-UV-Lasersystem bietet hohe Belichtungsqualität und Produktionssicherheit. Die deutsch-schweizerische Zusammenarbeit steht dabei für Präzision und die Verwendung hochwertiger Materialien.

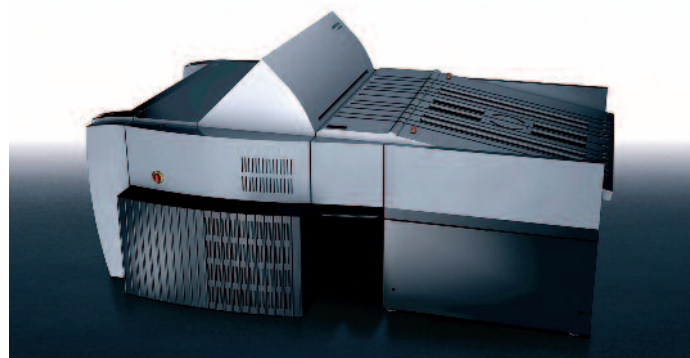
Heidelberg vertreibt das System übrigens unter dem Namen Supra-setter 106 UV, das am Standort Wiesloch-Walldorf hergestellt wird.

Hoher Durchsatz

Bei der Entscheidung Kromers zum Kauf des Belichters war dieser der Öffentlichkeit noch nicht bekannt. Die offizielle Vorstellung des XDrum UV erfolgte erst auf der drupa im Mai 2012. Nach kurzer Installation schon Anfang Juni ging in Lenzburg der erste XDrum UV in Betrieb. In der ersten Phase produzierte Kromer im Format 1.055 cm x 811 cm. Danach wurden auch die restlichen vier für den Drucksaal notwendigen Plattenformate auf dem CtP-System hergestellt.

Die Verschmelzung der beiden bewährten Technologien überzeugte Kromer. Die Tatsache, dass auf UV-

Lüscher und Heidelberg kooperieren beim Bau des UV-CtP-Systems und vertreiben es jeweils unter eigenem Namen. Hier der Supra-setter 106 UV.





Andy Fuchs, Teamleiter Druck bei der Kromer Print AG ist zufrieden mit dem neuen CtP-System XDrum UV von Lüscher.

Platten belichtet werden kann, bestärkte dabei die Entscheidung. «Der XDrum UV benötigt nur sehr wenig Platz. Die Plattenzuführung erfolgt durch den Dual Cassette Loader vollautomatisch. Auch die Beschickung von Hand ist äusserst einfach. Zudem ist die Benutzerober-

fläche sehr bedienerfreundlich gestaltet», urteilt Andy Fuchs, Teamleiter Druck bei Kromer Print AG.

Einsatz von UV-Platten

Mit den UV-Platten profitiert Kromer weiter. Einerseits sind die Platten

kostengünstig erhältlich und die Unabhängigkeit von Plattenanbietern ist gewährleistet. Des Weiteren bieten die Platten eine erhöhte Druckauflage, zeichnen sich durch lange Lagerfähigkeit aus und sind unempfindlich gegenüber Kratzern und Chemie im Drucksaal. Die UV-Negativplatten haben zudem einen geringen Chemieverbrauch. Die Chemie ist toxisch unbedenklich, sodass Kromer diese nicht wie früher als Sondermüll entsorgen muss. Neben der Effizienz und Qualität erfüllte der XDrum UV so auch die Erwartungen bezüglich Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

«Aus Kostensicht profitieren wir sicherlich von den niedrigen Plattenpreisen der UV-Negativplatten. Zu erwähnen sind aber auch die Einsparungen durch den geringen Wartungsaufwand der Entwicklungsmaschine und die günstigere Ent-

wicklerentsorgung», erklärt Andy Amrein, Geschäftsführer der Kromer Print AG. «Wir haben bereits eine Reduktion der Gesamtbetriebskosten festgestellt.»

Seit der Installation ist der XDrum UV wichtiger Bestandteil der Abläufe. Die 96 Laserdioden belichten im Spektralbereich von 405 nm und bei einer Auflösung von 2.400 dpi UV-Negativplatten in fünf Formaten. Das bestehende Plattenhandlungssystem mit dem XPose Thermal wurde mit UV-Lasern umgerüstet und dient nun als Backup-Lösung für die UV-Plattenherstellung. Zudem wird Kromer in Zukunft die Möglichkeit nutzen, mit dem XPose die neue Lackplatte Accent von Lüscher intern herzustellen, um die Flexibilität weiter zu erhöhen und die Gesamtbetriebskosten zu senken.

➤ www.luescher.com



Kaderschule für Druck,
Medien und Kommunikation
Seefeldstrasse 62
Postfach
8034 Zürich
Telefon +41 44 380 53 00
Fax: +41 44 380 53 01
admin@gib.ch
www.gib.ch

Jetzt Experte.
Künftig
Führungskraft.

«gib»Zürich-Aufbaustudium «Publikationsmanager/in ED»

3. Lehrgang PM03, Beginn 11. Mai 2013



Medien wachsen zusammen, Produktionsworkflows werden komplexer, Arbeitsorganisationen vernetzter. Neue Herausforderungen und wirtschaftlich attraktive Perspektiven tun sich in vielen beruflichen und geschäftlichen Bereichen auf. Das heisst: «die Fäden zusammenhalten oder verknüpfen». Exakt das ist das Ziel des berufs begleitenden einsemestrigen Aufbaustudiums mit dem Abschluss (Prüfung und Zertifizierung) Publikationsmanager/in ED. Eine Chance für Clevere, ein Sprung nach vorn für Tüchtige, ein Weg der Vernunft für Gescheite.

Auf **Infoabenden** werden Sie eingehend informiert. Unverbindlich, aber exakt und persönlich. Es kostet nichts – und wird vielleicht der erste wichtige Schritt in eine positive berufliche Zukunft für Sie.



Infos & Anmeldung
www.gib.ch